

LIZENZAUSGABEN

Börsenverein soll stärker auf Einhaltung der Regeln für Clubausgaben achten

Der Börsenverein ist auf der AG Publikumsverlage von den Verlagen aufgefordert worden, zukünftig stärker auf eine Einhaltung der auf dem Potsdamer Abkommen beruhenden Preisbindungsregeln zu achten, die u.a. den Zeitabstand einer Buchhandelsausgabe zur jeweiligen Lizenzausgabe im Buchclub regelt. Zu diesem Thema war es in der Vergangenheit mehrfach zum Streit zwischen dem Bertelsmann Club und dem Sortiment gekommen.

Von seiten des Bertelsmann Clubs heißt es dazu in einer Stellungnahme von Sprecher Rocco Thiede: "Gestern haben Spitzenvertreter des Börsenvereins und des Clubs in München die weitere Vorgehensweise für eine Einigung besprochen. Das Gespräch war konstruktiv und wir sehen uns auf einem guten Weg. Wir erarbeiten gemeinsam in den nächsten Wochen eine Empfehlung und sind zuversichtlich, dass wir damit eine einvernehmliche Lösung und Einigung bei den Parallelausgaben erreichen."